

Gemeinsam sind wir für Sie da!

Die W&H CH-AG informiert über organisatorische Neuerungen innerhalb des Unternehmens.

USTER – Seit Mai 2004 ist die W&H CH-AG von ihrem Standort aus – ca. 20km östlich von Zürich – präsent. W&H Schweiz ist Teil der grossen W&H-Familie mit rund 1'200 Mitarbeitern weltweit und vertreibt die gesamte W&H Produktpalette, ist aber auch Service- und Reparaturstätte.

Mit Beginn des Jahres 2021 wurde die Geschäftsleitung der Firma W&H CH-AG an zwei langjährige Führungskräfte der Firma W&H übertragen: Christophe Berton (W&H France, Geschäftsleitung) und Bastian Diebald (W&H Group, Vice President Sales & Marketing).

Serviceverträge

Unter der neuen Firmenleitung möchte die W&H CH-AG die Partnerschaft zu ihren Kunden im Bereich Service/Dienstleistungen für die Wartungen der Sterilisatoren weiter stärken. Deshalb wurde das Team im ersten Halbjahr um drei weitere professionell ausgebildete Techniker erweitert, um Ihnen den bestmöglichen Service bieten zu können.



Veton Loki, Teamleader Sales & Marketing (+41 79 740 83 83).

Thermodesinfektoren: Die Firma Miele führt den Service und die Wartungen für die Geräte der Professional Line wieder selbst durch. Zur Kontaktaufnahme wenden Sie sich bitte an die

Miele Servicehotline unter der Nummer +41 848 551 670.

Die Wartungen und den Service für W&H Teon und Teon+ erhalten Sie weiterhin über die W&H CH-AG.

Das Verkaufsteam ist bereit!

Neue Ansprechpartner verstärken das Team am Schweizer Standort und sorgen dafür, dass Sie schnell, professionell und zuverlässig Hilfe und Unterstützung bekommen.

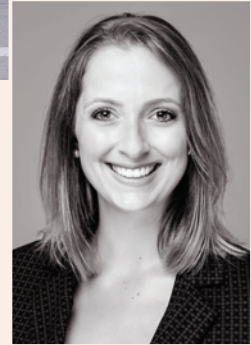
Teamleader Sales & Marketing ist seit Juli dieses Jahres Veton Loki, der in der Dentalbranche gut vernetzt ist und der sein fachliches Know-how zielgenau für die W&H Kunden einsetzen wird.

Zum Team gehören auch Sales Manager Fredy Gerber, seit Januar wieder für das Unternehmen im Vertrieb Aussendienst tätig, und Sales Managerin Tamara Hinnen, die seit Juni bei W&H Schweiz ist.

Kundenbetreuung

Die W&H CH-AG ist bestrebt, höchste Kundenzufriedenheit zu erzie-

Firmensitz der W&H CH-AG in Uster.




Tamara Hinnen, Sales Managerin (+41 79 740 05 05).



Fredy Gerber, Sales Manager (+41 79 740 13 13).

len. Das verstärkt die Kundenbindung und führt zu einem stetig steigenden Ansehen des Unternehmens.

Service wird grossgeschrieben: Für Bestellungen, Reparaturen, Produktberatungen und administrative Themen stehen die Mitarbeiter des Unternehmens Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und von 13 Uhr bis 17 Uhr, Freitag von 8 bis 12 Uhr zur Verfügung. 

W&H CH-AG

Tel.: +41 43 497 84 84
info.ch@wh.com

ANZEIGE

Planmeca extraorale Röntgensysteme Sicherer, einfacher, schneller



**ERSTKLASSIGE
BILDQUALITÄT**
Sicherer Befund

**PLANMECA ULTRA
LOW DOSE™**
Optimale Balance von
Qualität und Dosis

PLANMECA CALM™
Alle Aufnahmen
gelingen perfekt trotz
Patientenbewegung

**PLANMECA ROMEXIS®
SOFTWARE**
All in One: Nur eine
Software erforderlich

**INNOVATIV &
ZUVERLÄSSIG**
Sichere Investition
für die Zukunft

Ihr Partner: KALADENT AG, planmeca@kaladent.ch, +41 79 279 83 66 www.planmeca.ch      

PLANMECA  **50 YEARS OF LEADING THE WAY**

Komplikationen nach Implantattherapie

**Wissenschaftlerin untersuchte Häufigkeit, Folgen
und damit verbundene Kosten.**

Bei mehr als vier von zehn Zahnimplantat-Patienten traten innerhalb von neun Jahren Komplikationen auf. Dies ist das Ergebnis einer Dissertation an der Universität Göteborg.

In Schweden werden jährlich etwa 30'000 Patienten mit Zahnimplantaten versorgt. Obwohl über gute Langzeitergebnisse berichtet wurde, treten manchmal Komplikationen auf, die entweder das Implantat oder die Funktion der implantatgetragenen Struktur – und manchmal beides – beeinträchtigen.

Karolina Karlsson, promovierte Fachzahnärztin, hat in ihrer Dissertation untersucht, wie häufig Komplikationen sind, welche Folgen sie haben, welche Patientengruppen betroffen sind und welche Kosten damit verbunden sind.

Die Untersuchung war Teil eines nationalen Projekts, das als bevölkerungsbasierte Feldstudie mit zufällig ausgewählten Patienten aus dem Register der schwedischen Sozialversicherungsanstalt durchgeführt wurde. Zunächst wurden die medizinischen Aufzeichnungen und Röntgenbilder von 2'765 erwachsenen Patienten überprüft, und 596 von ihnen wurden neun Jahre nach der Zahnimplantat-Behandlung untersucht.

Schweregrad variiert

Die Ergebnisse zeigten, dass 42 Prozent der Patienten mindestens eine Komplikation erlitten, wobei technische Komplikationen die häufigsten waren. Die technischen Komplikationen waren meist Einzelereignisse, und der stärkste Risikofaktor war das Ausmass der implantatgetragenen Konstruktion.


Der Zustand der Periimplantitis war eine seltenere, aber umfangreichere Komplikation. Das Gleiche gilt für den Verlust von Implantaten. Der Verlust von einem oder mehreren Implantaten war auch die Komplikation mit den höchsten Gesamtkosten.

Die Behandlung der Periimplantitis mit nichtchirurgischen Methoden allein, in Form von Reinigung mit Instrumenten in der Zahnarztpraxis und Anleitung zu strikten Hygienemassnahmen zu Hause, erwies sich als unzureichend. Eine zusätzliche chirurgische Behandlung konnte jedoch ein weiteres Fortschreiten der Krankheit verhindern.

Wissen kann das Risiko reduzieren

Das Ersetzen verlorener Zähne durch Zahnimplantate ist eine gängige Behandlungsoption in der Zahnmedizin. Daher ist es wichtig, dass sowohl Anbieter als auch Patienten ein besseres Verständnis für die Risiken haben, und wissen, was getan werden kann.

Fazit

«Die Ergebnisse liefern wichtige Informationen für Zahnärzte und Patienten, um das Risiko von Komplikationen im Zusammenhang mit einer Implantatbehandlung zu bewerten und zu reduzieren», so Dr. Karlsson. 

Quelle: ZWP online

EXZELLENZ IN DER
SOFORTVERSORGUNG

TLXPERIENCE Event
Freitag, 1. Oktober



Scannen Sie mich

Straumann® TLX Implantatsystem Legendäres Tissue Level trifft auf Sofortversorgung.



FÜR SOFORTVERSOR- GUNGSPROTOKOLLE AUSGELEGT

Vollkonisches Implantat-
design für optimierte
Primärstabilität.



ERHALT DER PERIIMPLANTÄREN GESUNDHEIT

Geringeres Risiko einer
bakteriellen Besiedelung und
optimierte
Reinigungsfähigkeit.



EINFACHHEIT UND EFFIZIENZ

Dank des einzeitigen
Verfahrens mit einer
Versorgung auf Weich-
gewebeniveau kann die
Behandlungszeit effizienter
genutzt werden.

Das Design des Straumann® TLX Implantats berücksichtigt die biologischen Schlüsselprinzipien der Hart- und Weichgewebeheilung. Durch die Verlagerung der Implantat-Sekundärteil-Schnittstelle weg vom Knochen ist das Risiko für Entzündungen und Knochenresorption signifikant reduziert.

Kontaktieren Sie noch heute Ihre zuständige Straumann Kontaktperson oder besuchen Sie unsere Website unter www.straumann.ch/tlx

Literatur auf der Website www.straumann.ch/tlx